



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Center for International Studies
in Social Policy and Social Services

Hans **Böckler**
Stiftung 

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

EINLADUNG

23.–25. April 2018, Wuppertal

„ALLES, WAS ICH WEISS, IST, DASS ICH KEIN MARXIST BIN!“ KARL MARX UND DER MARXISMUS

Wissenschaftliche Tagung der Promovierenden in Kooperation mit den
Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten der Hans-Böckler-Stiftung

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

schien nach dem Zusammenbruch des Ostblocks jeglicher Bezug auf Karl Marx überholt und lediglich eine Sache einiger Weniger, erfährt Marx seit der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise eine erstaunliche Renaissance. Statt ihn jedoch als Denker ernst zu nehmen, seinen Begriffen auf den Grund zu gehen und die von ihm formulierte Kritik angesichts historisch-politischer Entwicklungen auf analytische Schärfe, Triftigkeit wie auch Zeitgemäßheit hin zu überprüfen, erfolgt der Bezug auf ihn und sein Werk häufig ikonographisch. Ganz gleich ob inner- oder außeruniversitäre Marx-Rezeption, ob soziale Bewegung, Katheder, Feuilleton oder Film: Die Auseinandersetzung mit dem Marxschen Werk wird Marx nur selten gerecht.

Ausgehend von diesem Befund wird auf der diesjährigen Wissenschaftlichen Tagung der Promovierenden das Marxsche Werk samt der es begleitenden Kontroversen ins Zentrum gerückt. Dabei werden auch bisher wenig beachtete und in Vergessenheit geratene historische und journalistische Arbeiten von Marx diskutiert. Um nicht in reine Marx-Exegese zu verfallen, soll die Marxsche Theorie hierbei ins Verhältnis zu den Interpretationen gesetzt werden, die sie in den letzten zwei Jahrhunderten erfuhr. Die historischen Erfahrungen, die das Marxsche Werk und dessen Begriffe beschädigten, werden hierbei ebenso zur Sprache kommen, wie die realpolitischen Konstellationen eines zur materiellen Gewalt geronnenen Marxismus-Leninismus. Angesichts modernster Ausformungen der postfordistischen Produktionsweise (Crowdworking, Industrie 4.0 etc.) wird darüber hinaus die Marxsche Kritik der politischen Ökonomie auf ihre Aktualität hin befragt werden.

Wir freuen uns auf erkenntnisreiche Diskussionen!

Ralf Richter
Abteilungsleiter
Studienförderung

Dr. Jens Becker
Referatsleiter
Promotionsförderung

PROGRAMM

Montag, 23. April 2018

14:30 **Begrüßung**

Prof. Dr. Michael Scheffel, Prorektor für Forschung,
Bergische Universität Wuppertal

Dr. Jens Becker, Referatsleiter Promotionsförderung, Hans-Böckler-Stiftung,
Düsseldorf

Doris Maja Krüger, für die Promovierenden der Hans-Böckler-Stiftung,
Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Heinz Sünker, für die Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten der
Hans-Böckler-Stiftung, Bergische Universität Wuppertal

15:30 **Marx und die Arbeiterklasse**

Moderation: Prof. Dr. Heinz Sünker, Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr. Marcel van der Linden, University of Amsterdam

Der Marxsche Begriff des Proletariats: Eine Kritik

Prof. em. Dr. Michael Vester, Leibniz Universität Hannover

**Zwischen der Logik des Kapitals und der Logik der Praxis:
Zwei Konzepte der Arbeiterklasse bei Marx**

17:30 **Pause**

18:00 **Keynote**

Moderation: Prof. Dr. Heinz Sünker, Bergische Universität Wuppertal

Prof. em. Dr. Wolfdietrich Schmied-Kowarzik, Universität Kassel

Zur Aktualität von Karl Marx

20:00 **Abendessen**

PROGRAMM

Dienstag, 24. April 2018

09:30 **Keynote**

Moderation: Prof. Dr. Thomas Welskopp, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Gareth Stedman Jones, Queen Mary University of London

History and Nature. Marx, Engels and Darwin

11:00 **Pause**

11:30 **Parallele Panel**

Weltverhältnisse

Moderation: Markus Börner, Freie Universität Berlin

Anna-Sophie Schönfelder, Universität Osnabrück

Ruhe nach dem Sturm. Marx und das Frankreich Louis-Napoléons

Emanuel Kapfinger, Freie Universität Berlin

Von der Philosophie zum Verändern der Welt. Kritik der kritischen Kritik und weltverändernde Kritik in Marx' Frühschriften

Wert und Wertkritik

Moderation: Dr. Jens Becker, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Dr. Nadja Rakowitz, Frankfurt am Main

Wert- und Geldkritik bei Karl Marx

Arne Kellermann, Freie Universität Berlin

Hegels Wert und Marxens Beitrag

13:00 **Mittagessen**

PROGRAMM

Dienstag, 24. April 2018

14:00 **Parallele Panel**

Begriff der Kritik

Moderation: Nina Rabuza, Freie Universität Berlin

Georg Spoo, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Philosophie und Philosophiekritik im Frühwerk von Karl Marx

Matthias Spekker, Universität Osnabrück

Zur Revisionsbedürftigkeit der Kritik der politischen Ökonomie vom Standpunkt der historischen Niederlage

Banden und Rackets

Moderation: Prof. em. Dr. Alfons Söllner, Technische Universität Chemnitz

Moritz Rudolph, Universität Leipzig

Zur politischen, ökonomischen und philosophischen Marx-Rezeption in Horkheimers Spätwerk

Enrico Schicketanz, Universität Erfurt

Demokratiedefizite und Verteilungsgerechtigkeit im Geldsystem: Monetäre Aspekte einer »Kritik der politischen Ökonomie«

Ideologie und Ideologiekritik

Moderation: Dr. Frank Schumann, International Psychoanalytic University Berlin

Micha Böhme, Universität Leipzig

Zwischen notwendig falschem Bewusstsein und Mythos: Die Verarbeitung von Ohnmachtserfahrungen in Alltagsreligionen

Dr. Christine Zunke, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Wissenschaft der Ohnmacht – Eine erkenntnistheoretische Reflexion über gesellschaftliche (De-)Formierungen unseres Denkens

15:30 **Pause**

PROGRAMM

Dienstag, 24. April 2018

16:00 **Parallele Panel**

1948 und 1968

Moderation: Doris Maja Krüger, Freie Universität Berlin

Dr. Nenad Stefanov, Humboldt-Universität zu Berlin

**Der Begriff der Entfremdung im sozialistischen Jugoslawien:
Wiederentdeckung oder Neuformulierung?**

Dr. Robert Zwarg, Deutsches Literaturarchiv Marbach

Frostbite: Die angloamerikanische Marx-Rezeption im Kalten Krieg

Produktionsweise

Moderation: Luca Nitschke, Technische Universität München

Marvin Gamisch, Freie Universität Berlin

**Marx' Theorie der Produktivkräfte – Ein Vergleich zwischen dem
„Maschinenfragment“ und dem „Maschinenkapitel“**

Jan Johansson, University of Turku

Teleology and Markets in Hegel and Marx

Selbstverhältnisse

Moderation: Prof. Dr. Friederike Kuster, Bergische Universität Wuppertal

Frederic Thomas, Universität Leipzig

Polemik der Güte: Marx' Begriff menschlicher Lebensform

Thomas Land, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft Berlin

Die Konstitution kollektiver Subjekte bei Marx und seinen Kritikern

17:30 **Pause**

PROGRAMM

Dienstag, 24. April 2018

18:00 **Keynote**

Moderation: Doris Maja Krüger, Freie Universität Berlin

PD Dr. Christina Morina (Duitsland Instituut Amsterdam):

Marxismus als Engagement. Annäherungen an die Genese und Wirkungsmacht einer politischen Weltanschauung

19:30 **Bustransfer zum Brauhaus**

20:00 **Abendessen**

PROGRAMM

Mittwoch, 25. April 2018

9:30 **Keynote**

Moderation: Markus Börner, Freie Universität Berlin

PD Dr. Jan Gerber, Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow, Leipzig

Karl Marx und der Kommunismus – Die Entstehung einer Idee

11:00 **Pause**

11:30 **Theorie und Praxis der Arbeiterbewegung**

Moderation: PD Dr. Stefan Müller, Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Jule Ehms, Ruhr-Universität Bochum

Der Revolutionäre Syndikalismus in der Weimarer Republik und seine zwiespältige Marx-Rezeption

René Kluge, Freie Universität Berlin

Der Doppelcharakter der Betriebsräte

Stefan Weise, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Karl Korsch's Marxismus als Theorie und Praxis

13:00 **Mittagessen**

14:30 **Böckler intern**

Beginn des stipendiatischen Fensters

INFORMATION

Veranstalter	Hans-Böckler-Stiftung
Organisation	Dr. Jens Becker, Hans-Böckler-Stiftung, Abteilung Studienförderung Markus Börner, Freie Universität Berlin René Kluge, Freie Universität Berlin Doris Maja Krüger, Freie Universität Berlin Prof. Dr. Heinz Sünker, Bergische Universität Wuppertal
Veranstaltungsort	Bergische Universität Wuppertal Gaußstraße 20 42119 Wuppertal
Anmeldeschluss	15. März 2018
Anmeldung	Hans-Böckler-Stiftung Bereich Finanzen&Förderer – EDV&Events – Bibliothek&Bücher Eva Jacobs Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 7778-118 Fax: +49 (0)211 7778-4118 Eva-Jacobs@boeckler.de
Hinweise	Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Die Hans-Böckler-Stiftung übernimmt die Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Für Promovierende der Hans-Böckler-Stiftung werden auch die Reisekosten übernommen.

INFORMATION

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden ggf. Foto-, Ton- und Filmaufnahmen gemacht, die zum Zwecke der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Internet und in den Sozialen Medien der Hans-Böckler-Stiftung veröffentlicht werden.

www.boeckler.de